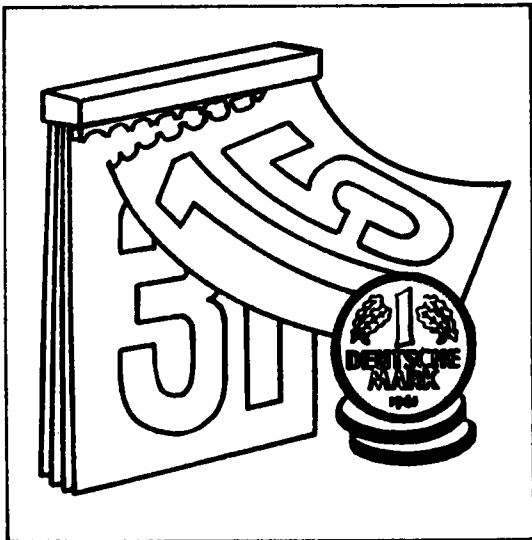


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 1

Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft
im früheren Bundesgebiet

1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellentell	
1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft sowie der männlichen und weiblichen Arbeiter im Erwerbsgartenbau nach Arbeitergruppen im September 1993 im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	4
2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1993 im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	5
3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Erwerbsgartenbau nach der Art der Entlohnung, dem Geschlecht und nach Arbeitergruppen im September 1993 im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	5
4 Bruttoverdienste der Landarbeiter im Stundenlohn in Betrieben der Allgemeinen Landwirtschaft im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	6

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand
bis zum 3.10.1990; ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- () = Zahlenwerte, deren Angaben auf zu geringem Stichprobenumfang beruhen (= einfacher relativer Standardfehler im allgemeinen größer als 5 %).
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1994

Preis: DM 2,70

Bestellnummer: 2160100 - 93700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Einführung

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird nach dem Lohnstatistikgesetz 1) in jährlichen Abständen für den Monat September durchgeführt. Ihre Ergebnisse ermöglichen die Veröffentlichung von Daten über die absolute Höhe der Verdienste sowie der Monatsarbeitszeiten der Arbeiter in der Landwirtschaft. Die laufenden Erhebungen haben aber in erster Linie die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste ausgewählter Arbeitnehmergruppen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in regelmäßigen, relativ kurzfristigen Zeitabständen, d.h. hier im jährlichen Verlauf darzustellen.

Die Verdiensterhebung wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben durchgeführt (Stichprobenerhebung) für das frühere Bundesgebiet 2). Da für den Berichtsmonat September 1993 gegenüber 1986 ein neuer Berichtsmonat ausgewählt worden ist, sind die Ergebnisse für diesen Berichtsmonat nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Bei der Neuauswahl wurden 479 Betriebe der Allgemeinen Landwirtschaft mit 1 423 Arbeitern und 323 Betriebe des Allgemeinen Gartenbaus mit 1 699 Arbeitern zur laufenden Verdiensterhebung in diesem Wirtschaftsbereich herangezogen. Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, erstreckt sich die Verdiensterhebung in der Allgemeinen Landwirtschaft auf die Wirtschaftsgruppe 011 und im Allgemeinen Gartenbau auf die Wirtschaftsgruppe 014.

Bei den nachgewiesenen Monatsarbeitszeiten, Bruttolohn- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittsangaben je Arbeiter. Sie werden als individuelle Angabe für einzelne Beschäftigte aus der betrieblichen Abrechnung erhoben. Die Arbeiter werden nach Arbeitergruppen (qualifizierte Arbeiter, Landarbeiter und nichtqualifizierte Arbeiter) sowie nach dem Geschlecht und nach der Art der Entlohnung (Stunden- oder Monatslohn) unterschieden.

Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nur dann dargestellt, wenn der Zufallsfehler (einfacher relativer Standardfehler) weniger als 10 % beträgt.

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den gan-

zen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Saisonarbeiter und teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Die Arbeiter werden danach unterschieden, ob ihr Lohn nach Stunden oder für den Monat bemessen wird (Stunden- bzw. Monatslöhner), wobei nur die nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen Monatslöhner zu erfassen sind.

Bezahlte Stunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die normalen Arbeitsstunden (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankentage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.), ferner die mit einem Zuschlag bezahlten Mehrarbeits-, Sonn- und Feiertagsstunden. Für die Arbeiter im Stundenlohn werden die bezahlten Stunden insgesamt und die darin enthaltenen, mit einem Zuschlag vergüteten Mehrarbeitsstunden nachgewiesen. Die Schwankungsbreite der tariflichen Wochenarbeitszeit beträgt im Bereich der Allgemeinen Landwirtschaft zumeist 8 Stunden, im Allgemeinen Gartenbau 4 Stunden. In der Allgemeinen Landwirtschaft ist im Erhebungsmonat September die Arbeitszeit besonders hoch. Die mit dieser Erhebung festgestellte Stundenzahl kann also nicht für das ganze Jahr verallgemeinert und auch nicht mit der in anderen Wirtschaftsbereichen für den Monat ermittelten Arbeitszeit verglichen werden 3). Bei den Monatslöhnern baut der Monatslohn auf einer jahresdurchschnittlichen Zahl von Arbeitsstunden auf und steht somit nicht das ganze Jahr hindurch im gleichen Verhältnis zur monatlich geleisteten Arbeitszeit. Die Arbeitszeit der Monatslöhner wird bei der Verdiensterhebung deshalb nicht nachgewiesen.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge sowie der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikation

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384).

2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

3) Das gilt auch für die Monatsverdienste, die sich aus Stundenzahl und -verdienst errechnen lassen.

tionen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Qualifikationen der Arbeiter/Arbeitergruppen: In der Gliederung nach der Qualifikation werden die Arbeiter nach den folgenden Arbeitergruppen unterschieden:

"Qualifizierte Arbeiter", das sind Arbeiter, die im allgemeinen eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, "Nichtqualifizierte Arbeiter", das sind angelehrte und ungelernete Arbeiter ohne abgeschlossene Berufsausbildung.

Für den Bereich Allgemeine Landwirtschaft liegt zwischen diesen beiden Arbeitergruppen noch die Gruppe der "Landarbeiter", die der Qualifikation nach den "qualifizierten Arbeitern" sehr nahe kommen und in den entsprechenden Tarifverträgen die Position des sogenannten "Ecklöhners" einnehmen.

**1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft sowie der männlichen und weiblichen Arbeiter im Erwerbgartenbau nach Arbeitergruppen im September 1993*)
Früheres Bundesgebiet**)**

Arbeitergruppe	Bezahlte Stunden			Darunter: Mehrarbeitsstunden		
	September			September		
	1991	1992	1993 1)	1991	1992	1993 1)
Landwirtschaft						
Männliche Arbeiter						
Qualifizierte Arbeiter 2)	195,9	207,3	202,6	20,1	24,9	18,5
Landarbeiter	195,6	199,2	202,7	17,9	15,9	22,7
Nichtqualifizierte Arbeiter	184,2	186,0	199,8	10,0	11,6	18,3
Insgesamt ...	194,0	200,8	201,7	17,8	19,7	19,4
Erwerbgartenbau						
Männliche Arbeiter						
Qualifizierte Arbeiter	176,1	183,3	180,6	7,2	7,6	4,9
Nichtqualifizierte Arbeiter	183,3	185,5	183,9	11,3	8,2	7,1
Insgesamt ...	178,8	184,2	182,1	8,7	7,8	5,9
Weibliche Arbeiter						
Qualifizierte Arbeiter	171,6	176,4	173,0	3,3	2,2	1,0
Nichtqualifizierte Arbeiter	173,9	178,5	178,3	4,3	3,4	5,7
Insgesamt ...	172,7	177,6	175,9	3,8	2,9	3,5

*) Allgemeine Landwirtschaft (Wirtschaftsgruppe 011, WZ 1979) bzw. Allgemeiner Gartenbau (Wirtschaftsgruppe 014, WZ 1979)

***) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

1) Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten sind die Ergebnisse für den Berichtsmonat September

1993 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

2) Ohne Landarbeiter

**2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft
nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 1993*)
Früheres Bundesgebiet**)**

Arbeitergruppe	Arbeiter (Hochgerechnet)			Verdient		
	September			September		
	1991	1992	1993 1)	1991	1992	1993 1)
	%			DM je Std. bzw. Monat		
Arbeiter im Stundenlohn						
Qualifizierte Arbeiter 2)	20,8	20,1	14,2	16,30	17,29	18,28
Landarbeiter	13,3	11,1	7,7	15,52	16,24	16,38
Nichtqualifizierte Arbeiter	6,2	7,7	11,2	14,02	14,42	15,34
Insgesamt ...	40,3	38,9	33,1	15,71	16,47	16,85
Arbeiter im Monatslohn						
Qualifizierte Arbeiter 2)	39,7	34,9	37,9	3 247	3 501	3 301
Landarbeiter	8,9	11,6	6,5	2 943	3 136	2 977
Nichtqualifizierte Arbeiter	11,1	14,6	22,5	2 606	2 676	2 510
Insgesamt ...	59,7	61,1	66,9	3 083	3 235	3 003

*) Allgemeine Landwirtschaft (Wirtschaftsgruppe 011, WZ 1979).

**) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

1) Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten sind die Ergebnisse für den Berichtmonat September 1993 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

2) Ohne Landarbeiter.

**3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Erwerbgartenbau nach der Art der
Entlohnung, dem Geschlecht und nach Arbeitergruppen im September 1993*)
Früheres Bundesgebiet**)**

Arbeitergruppe	Arbeiter (Hochgerechnet)			Verdient		
	September			September		
	1991	1992	1993 1)	1991	1992	1993 1)
	%			DM je Std. bzw. Monat		
Arbeiter im Stundenlohn						
Männliche Arbeiter						
Qualifizierte Arbeiter	27,9	26,3	21,7	16,96	18,28	19,50
Nichtqualifizierte Arbeiter	16,3	16,6	17,3	15,36	15,79	16,07
Insgesamt ...	44,2	42,9	39,0	16,35	17,31	17,97
Weibliche Arbeiter						
Qualifizierte Arbeiter	10,3	8,8	8,6	14,98	16,09	16,77
Nichtqualifizierte Arbeiter	9,2	11,2	10,0	12,73	13,86	13,85
Insgesamt ...	19,5	20,0	18,6	13,91	14,83	15,18
Arbeiter im Monatslohn						
Männliche Arbeiter						
Qualifizierte Arbeiter	20,0	18,4	19,6	3 200	3 495	3 335
Nichtqualifizierte Arbeiter	4,2	6,4	6,4	2 897	2 853	2 806
Insgesamt ...	24,2	24,8	26,0	3 147	3 330	3 206
Weibliche Arbeiter						
Qualifizierte Arbeiter	9,6	7,3	14,0	2 554	2 809	2 767
Nichtqualifizierte Arbeiter	2,5	5,0	2,4	2 331	2 500	2 257
Insgesamt ...	12,1	12,3	16,4	2 508	2 684	2 693

*) Allgemeiner Gartenbau (Wirtschaftsgruppe 014, WZ 1979).

**) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

1) Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten sind die Ergebnisse für den Berichtmonat September 1993 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

**Bruttoverdienste der Landarbeiter im Stundenlohn in Betrieben
der Allgemeinen Landwirtschaft im September 1993*)
Früheres Bundesgebiet**)**

Monat	Jahr	DM je Stunde
September	1957	1,44
September	1958	1,54
September	1959	1,60
September	1960	1,75
September	1961	1,94
September	1962	2,20
September	1963	2,39
September	1964	2,83
September	1965	3,09
September	1966	3,37
September	1967	3,41
September	1968	3,54
September	1969	3,92
September	1970	4,33
September	1971	4,73
September	1972	5,26
September	1973	5,81
September	1974	6,65
September	1975	7,07
September	1976	7,59
September	1977	8,25
September	1978	8,85
September	1979	9,59
September	1980	10,24
September	1981	10,82
September	1982	11,23
September	1983	11,56
September	1984	12,18
September	1985	12,62
September	1986	13,40
September	1987	14,01
September	1988	14,06
September	1989	14,40
September	1990	14,88
September	1991	15,52
September	1992	16,24
September	1993 1)	16,38

*) Ab 1986 hat sich der Berichtskreis gegenüber den früheren Erhebungen hinsichtlich des wirtschaftssystematischen Umfangs und der Betriebsgröße wesentlich verändert (die Allgemeine Landwirtschaft schließt nunmehr auch den Obst- und Weinbau ein, außerdem sind Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche - zuvor ab 50 ha enthalten). Daher sind Vergleiche der Ergebnisse ab 1986 mit denen bis September 1985 nicht mehr möglich.

***) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

1) Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten sind die Ergebnisse für den Berichtsmonat September 1993 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Bis einschließlich Ausgabe 1992 enthält diese Reihe Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser einmalig erscheinende Bericht der Reihe 1 enthält erstmals Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen. Ab Berichtsjahr 1993 werden die Angaben in Reihe 1 integriert.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährliche erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltsätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungssetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe.

Bisher erschienen:

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988
- Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Statistisches Jahrbuch 1994

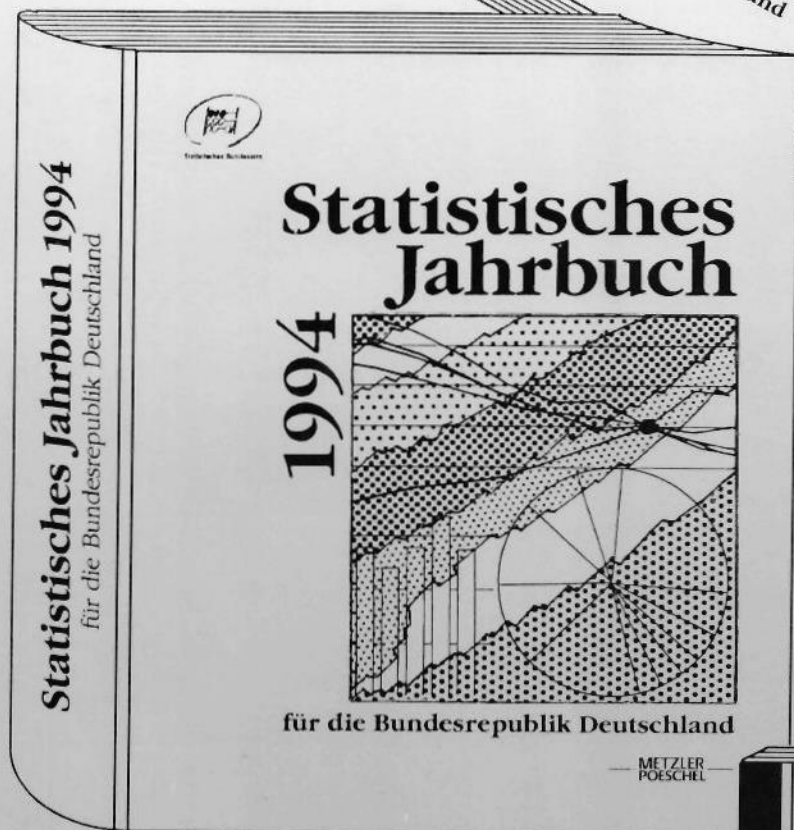


Statistisches Bundesamt



400 Seiten

ISBN 3-8246-0376-4 • DM 56.-



792 Seiten

ISBN 3-8246-0375-6 • DM 128.-

Beide Bände im Schubert

ISBN 3-8246-0374-8 • DM 158.-



Beide Bände auf CD-ROM

ISBN 3-8246-0386-1 • DM 200.-

Bestell-Nr. 2160100-93700